

Hannover-Fans dürfen durch Braunschweig ziehen: Polizei bereitet sich vor

Hannover-Fans dürfen am 3. Oktober durch Braunschweig ziehen. Polizei kündigt Sperrungen und Sicherheitsmaßnahmen an.

Die Fans von Hannover 96 dürfen am Donnerstag, dem 3. Oktober, durch Braunschweig ziehen, nachdem ein Rechtsstreit mit der Stadt und der Polizei beigelegt wurde. Ursprünglich war die Versammlung der Fanhilfe Hannover e.V. auf einen festen Standort beschränkt worden, doch durch ein erfolgreiches Einlegen von Rechtsmitteln erhielt die Gruppe die Genehmigung, die Stadt über mehrere Straßen zu durchlaufen, darunter den Willi-Brandt-Platz und die Kurt-Schumacher-Straße. Die Polizei bereitet sich auf die Veranstaltung vor und erwartet, dass dies zwischen 8 und 14 Uhr zu umfassenden Sperrungen rund um den Bahnhof und entlang der Aufzugsstrecke führt.

Polizeisprecher Thomas Bodendiek unterstrich die Priorität eines friedlichen Ablaufs der Versammlung, trotz der Rivalität zwischen den Fans. Die Einsätze könnten auch kurzfristige Einschränkungen im öffentlichen Personennahverkehr nach sich ziehen. „Wir werden die passende Antwort auf alles, was während dieser Versammlung geschieht, haben“, so Bodendiek. Fans und Anwohner sind daher angehalten, den Bereich weiträumig zu umfahren und bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln alternative Routen in Betracht zu ziehen. Mehr dazu ist [hier zu finden](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de